

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 105

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Ettingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Ettingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Wiederinkraftsetzung, Abänderung und Ergänzung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Pelzindustrie des Kantons Bern. Remise en vigueur, modification et complément de la déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail pour l'industrie de la fourrure du canton de Berne.
Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Genève concernant le contrat collectif de travail applicable aux marchands de comestibles du canton de Genève.
Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Genève concernant le contrat collectif de travail applicable à la profession de mécanicien pour dentiste.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Aufhebung des BRB über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten. ACF abrogeant celui qui tend à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués ou fabriqués.
BRB über die Aufhebung des BRB über die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen. ACF abrogeant celui qui concerne l'approvisionnement du pays en combustibles solides.
BRB über die Aufhebung des BRB über die Fortsetzung der Hilfeleistung für die schweizerische Stickerei-Industrie. ACF abrogeant l'ACF qui prolongeait l'œuvre de secours en faveur de l'industrie suisse de la broderie.
Mitteilung und Bundesgesetz über die Gewichtsbezeichnung an schweren, zur Verschiffung bestimmten Frachtstücken. Communiqué et loi fédérale concernant l'indication du poids sur les gros colis destinés à être transportés par bateau. Comunicato e legge federale concernenti l'indicazione del peso sui grossi colli destinati ad essere trasportati per battello.
Messe-Sonderkontingente für Schweizer Aussteller an deutschen Messen im 2. Halbjahr 1952. Contingents spéciaux pour les exposants suisses aux foires allemandes dans le 2^e semestre 1952.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 3000, eingetragen am 15. März 1937 im ersten Rang im Grundbuch Basel-Stadt auf Sektion II, Parzelle 2326, Laupenring 137, verzinslich zu 5%, bei 4 Wochen Verspätung 5½%, Maximalzins 7%, auf 30. Juni und 31. Dezember; heutige Schuldner gemäss Erbgangsbeurkundung vom 5. April 1952 nunmehr: Frau Wwe. Maria Bai-Weiss und Otto Hans Weiss-Streich als gesetzliche und testamentarische Erben der am 31. Oktober 1951 verstorbenen Wwe. Lina Paravicini-Weiss, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 18. April 1952 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d. h. bis zum 22. April 1953, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird.

Basel, den 22. April 1952.

(W 292²)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Schuldbrief vom 26. Dezember 1919, von Fr. 1100, auf Schmidli Johann, von Villmergen, in Zürich, als Gläubiger, und auf Walter Meier, geb. 1903, Karls, Landwirt, in Villmergen, als Schuldner lautend, haftend auf Grundbuch Villmergen Nr. 1169 im II. Rang.

Der Besitzer dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn bis 3. Mai 1953 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Titel gemäss Art. 936 OR als kraftlos erklärt würde.

Bremgarten, den 1. Mai 1952.

Bezirksgericht.

Der unbekannte Inhaber der 3 Aktien der Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus, nämlich Nummern 3925 und 3926 zu nominell je sFr. 500, und Nummer 4004 zu nominell sFr. 100, je nebst Coupons Nummer 5 und folgende, wird hiemit aufgefordert, die genannten Aktien innerhalb 6 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Glarus, 29. April 1952.

(W 307²)Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Es werden vermisst: Depositenheft Nr. 5853, Serie B, im Betrage von Fr. 634.20, Wert 1. Januar 1951, sowie 4 Aktien der Volksbank in Hochdorf, Hochdorf, zu Fr. 100, Nrn. 7993/6, mit Dividendencoupons pro 1950 ff.

Der allfällige Inhaber dieser Wertpapiere wird aufgefordert, sie binnen 6 Monaten seit diesem Aufruf bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Hitzkirch, den 2. Mai 1952.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Felix.

Nous, président du Tribunal I du district de Porrentruy, ordonnons au détenteur inconnu de la cédula hypothécaire de 5000 fr., inscrite au Registre foncier du district de Porrentruy à Série I. g. folio 4213 grevant les immeubles 87, 92, 430, 966, 1122, 1840 et 2009 de Boncourt, au nom de M. Louis Prêtre, fils d'Alcide et d'Elise née Werth, ouvrier de fabrique à Boncourt, de produire cette cédula hypothécaire à notre greffe dans le délai d'une année à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 306²)

Porrentruy, 1^{er} mai 1952.

Le président du Tribunal I: Jobé.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 1. Mai 1952 ist als kraftlos erklärt worden:

Der Inhaberschuldbrief vom 27. Januar 1927 für Fr. 30 000, lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 1654 (alt Nr. 477a) und lautend ursprünglich auf Theodor Schaeffle-Zündel, geb. 1885, von und in Schaffhausen, jetzt auf Helene Schaeffle-Zündel, geb. 1887, Schaffhausen, als Schuldnerin und Grundeigentümerin. (W 312)

Schaffhausen, den 2. Mai 1952.

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen:

Dr. K. Bächtold, Gerichtsschreiber.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Lange & Co., Zweigniederlassung in Bonstetten (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1952, Seite 1117), Wäschereimaschinen usw. Die Prokura von Willi Hellmut Lange-Bliggensdorfer (Kommanditär) ist erloschen.

Berichtigung.

Casaverva A.-G., in Zürich 1, lautet die richtige Firma der im SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1952, Seite 1149, veröffentlichten Gesellschaft.

2. Mai 1952.

Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A.G. in Uster in Liquidation, in Uster (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1216). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

2. Mai 1952.

Beretta-Film, in Zürich (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1952, Seite 470). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Lydia geb. Jäkel besteht Gütertrennung.

2. Mai 1952.

Genossenschafts-Schreinerei Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1949, Seite 1682). Karl Hafen und Jakob Isler sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt Heinrich Gerteis, als Präsident, und Alfred Staehli, als Aktuar, beide von Zürich, in Winterthur. Präsident Heinrich Gerteis, Aktuar Alfred Staehli und Geschäftsführer Hermann Portmann führen Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Mai 1952. Fernmeldetechnik usw.

Autophon A.G., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1951, Seite 3098). Apparate der gesamten Fernmeldetechnik usw., mit Hauptsitz in Solothurn. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden die bisherigen Prokuristen Josef Blöchliger, Walter Gyax, Hans Kappeler, Karl Müller und Otto F. Wolfensberger; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Baur, von Brugg (Aargau), in Erlenbach (Zürich), Max Bernasconi, von und in Münchenstein (Basel-Landschaft), Hans Brechtbühl, von Trubschachen (Bern), in Zürich, Dr. Anton Gmür, von Schänis (St. Gallen), in Solothurn, Robert Köppel, von Au (St. Gallen), in Solothurn, Fritz Läng, von Utzenstorf, in Solothurn, und an Hellmut Lütthy, von Innerbirrmoos (Bern), in Solothurn.

2. Mai 1952.

Mieterbaugenossenschaft Vrenelisgärtli, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1948, Seite 401). Heinrich Epprecht ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Theodor Brunner, von Bassersdorf, in Zürich, als Vizepräsident, Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

2. Mai 1952. Baugeschäft.

Fritz Jost, in Schlieren (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1932, Seite 1553), Baugeschäft. Neues Geschäftsdomizil: Schulstrasse 5.

2. Mai 1952.

Immobilien-Aktiengesellschaft Eterna, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1947, Seite 1345). Paul Real ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Pierre Müller, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident desselben. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Marc A. Oboussier, von Aarau und Lausanne, in Zürich. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Max Bucher wohnt in Küssnacht (Zürich).

2. Mai 1952. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen usw.

Ruetz & Isler, vormals Jon Mosca & Co., Filiale Küsnacht, in Küsnacht (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1951, Seite 1522), sanitäre Anlagen und Zentralheizungen usw., Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Procura von Wilhelm Briner ist erloschen. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Küsnacht, ist erteilt an Angelo Soma, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Untere Heslibachstrasse 8 (bei Angelo Soma).

2. Mai 1952. Eisenwaren, Werkzeuge usw.

Gnepf & Co. A.-G., in Horgen (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 154), Eisenwaren, Werkzeuge usw. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Fritz Gubler, von Russikon, in Horgen. Einzelprokura ist erteilt an Johann Nussbaumer, von Neukirch an der Thur und Horgen, in Horgen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1. Mai 1952. Früchte, Gemüse usw.

AGRASOL A.G. (AGRASOL S.A.), in Langenthal. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. April 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import, Export und Transit von Früchten, Gemüsen und verwandten Produkten sowie von Landesprodukten und Lebensmitteln aller Art (Getreide, Fourage, Dünger usw.), ebenso die Uebernahme und Uebergabe in Kommission und Konsignation. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, Liegenschaften erwerben sowie sich an Unternehmen gleicher Art beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Ernst Böhlen, von Riggisberg, in Langenthal, als Präsident; Ernst Leu, von Mattstetten, in Genf, als Vizepräsident, und Wilhelm Glück, von Münchenbuchsee, in Emmenbrücke, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Rechtsdomizil beim Präsidenten Ernst Böhlen, in Langenthal. Bureau der Verwaltung: Genf, rue du Montblanc 16.

Bureau Bern

1. Mai 1952. Chemikalien.

Oscar Bosshard, in Bern, Vertretung von pharmazeutischen und industriellen Chemikalien (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1952, Seite 175). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers auf dessen Begehren gelöscht.

1. Mai 1952. Gips- und Malergeschäft.

R. Lanz, in Muri. Inhaber dieser Firma ist Robert Lanz, von Gondiswil, in Muri, Gips- und Malergeschäft, Haldenweg 39.

2. Mai 1952. Gesundheitspflege, Körperkultur.

Institut Lionel Strongfort & Co., in Bern, Verbreitung der Strongfort-Gesundheitspflege und Körperkultur usw. (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1951, Seite 3159). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist der Gesellschafter Bruno Rampinelli ausgeschieden. Neu eingetreten ist Josef Rubitsch, von Arbon, in Bern. Neues Geschäftsdomizil: Ostring 24.

2. Mai 1952. Seife, chemische Produkte.

Hans Kautz, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Hans Kautz, von Wyssachen, in Bern. Handel mit Seifen aller Art und chemischen Produkten. Viktoriastrasse 49.

2. Mai 1952. Textilwaren.

B. Blunier, in Bern, Vertrieb von Textilwaren (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1952, Seite 626). Neues Geschäftsdomizil: Schosshaldenstrasse 30.

2. Mai 1952. Fabrikate der Autobranche usw.

Uebersax & Co., in Bern, Handel mit Halb- und Fertigfabrikaten der Autobranche, der Technik und Industrie sowie Export und Import dieser Fabrikate. Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1670). Aus der Gesellschaft ist der Kommanditär Rupert Roth ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 45 000 sowie die an ihn erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Dem bisherigen Kommanditär und Kollektivprokuristen Paul Schlienger wird Einzelprokura erteilt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Philipp G. Uebersax wohnt nun in Muri b. B.

2. Mai 1952. Kleider, Bonnetierwaren, Strickgarne.

A. Weibel, in Oberwangen, Gemeinde Kōniz, Fabrikation und Vertrieb von Handreinigungsschneide, Handel mit Bonnetierwaren und Strickgarne (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1950, Seite 3106). Der Inhaber umschreibt die Geschäftsnatur neu wie folgt: Handel mit Damen-, Herren- und Knabenkleidern, Bonnetierwaren und Strickgarne.

2. Mai 1952. Schreibmaschinen, Bureaumaschinen usw.

Waltisbühl A.G., in Bern, Handel mit Schreibmaschinen, Bureaumaschinen, Bureauartikeln usw. (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1946, Seite 2867). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. Februar 1952 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

2. Mai 1952.

Verband Schweizerischer Zeitungsagenturen und Büchergrossisten (VSZB) (Union d'Agences suisses de Journaux et Livres en gros [UNAG]), in Bern Verein (SHAB. Nr. 40 vom 18. November 1948, Seite 494). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1952, Seite 1108) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

2. Mai 1952.

Kühlschrank Kiener A.G. Filiale Bern, in Bern (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1950, Seite 1008), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Luzern. Die Unterschriftsberechtigung ist neu geregelt worden in dem Sinne, dass die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Franz Bühlmann, Präsident, und Moritz Kiener, sowie der neu ernannte Geschäftsleiter Candid Sigrüst, von Eschenbach (Luzern), in Hochdorf, je zu zweien unter sich zeichnen. Die Unterschrift des bisher für die Filiale Bern zeichnenden Kollektivprokuristen Roger Krebs ist erloschen. Zum Filialleiter für Bern ist ernannt worden Fritz Heimann, von Reichenbach b. Frutigen, in Bern, mit Einzelunterschrift. Neues Geschäftslokal: Bollwerk 35.

Bureau Burgdorf

2. Mai 1952. Schlosserei, Kochherde.

Paul von Arx, in Burgdorf, Schlosserei und Kochherdfabrikation (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1948, Seite 37). Die Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht.

2. Mai 1952. Schlosserei, Kochherde.

Paul von Arx & Max Lässer, in Burgdorf. Paul von Arx, von Utzenstorf, in Burgdorf, und Max Lässer, von Willberg (Aargau), in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 begonnen hat. Schlosserei und Kochherdfabrikation. Polieregasse 4.

Bureau Interlaken

2. Mai 1952. Biskuits.

Gebr. Steuri & Cie., in Leissigen, Biskuits- und Kunsthonigfabrikation, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 25. Januar 1941, Seite 171). Gottlieb und Wilhelm Steuri sowie Anna Steuri geb. Schmocker sind infolge Todes ausgeschieden. An ihrer Stelle sind als neue Gesellschafter eingetreten: Klara Steuri und Verena Steuri, beide von Leissigen, in Interlaken; Edwin Steuri, von Leissigen, in Rohrbach (Bern); Dr. Edgar Steuri-Seiler, von Leissigen, in Solothurn; Dora Egli geb. Steuri, Emils Ehefrau, mit dessen Zustimmung, von Wald (Zürich), in Leissigen; Lydia Steuri geb. Lehmann, Gottliebs Witwe, von Leissigen, in Bern; Margaritha Lang geb. Steuri, Karls Ehefrau, mit dessen Zustimmung, von Rickenbach (Thurgau), in Bern; Gertrud Schwab geb. Steuri, Werners Ehefrau, mit dessen Zustimmung, von Bern und Arch bei Büren, in Bern, und Susanna Aegerter geb. Steuri, güterrechtlich getrennte und ermächtigte Ehefrau des Frederic Aegerter, von Eggwil, in Bern. Die Einzelprokura von Klara Steuri ist erloschen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Emil Egli, von Wald (Zürich), in Leissigen. Die beiden Gesellschafter Rinaldo Steuri (bisher) und Klara Steuri sowie der Prokurist Emil Egli zeichnen einzeln. Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Fabrikation von Biskuits-Spezialitäten.

2. Mai 1952.

Talgemeinschaft für den lebensgesetzlichen Landbau, in Habkern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1945, Seite 3107). Aus der Verwaltung sind die Präsidentin Katharina Preisig, der Sekretär Wilhelm Hugenschmidt und der Kassier Willi Keller zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Gottfried Gadoñ Krebs, von Oppligen (Bern), in Habkern, als Präsident, und Alois Rolf Koch, von Mauensee und Entlebuch, in Ebikon, als Kassier. Beide zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Vorsteher Richard Furter, von Staufen (Aargau), in Unterseen, welcher gleichzeitig Sekretär ist, jedoch dem Vorstand nicht angehört.

Bureau Laufen

30. April 1952.

Fritz Zimmermann, Restaurant zum Löwen, in Zwingen. Inhaber dieser Einzel-firma ist Fritz Zimmermann, von Buchholterberg (Bern), in Zwingen. Restaurant zum Löwen.

1. Mai 1952. Bäckerei, Spezialeien.

Paul Jermann, in Dittingen, Bäckerei, Spezialeihandlung (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1943, Seite 1706). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Moutier

2. mai 1952. Pierres fines.

Albert Haefliger, à Courrendlin. Le chef de la maison est Albert Haefliger, de Romoos (Lucerne), à Courrendlin. Perçage de pierres fines.

Bureau de Porrentruy

2. mai 1952. Montres.

Georges Queloz, à Alle, atelier de terminage (FOSC. du 7 mars 1946, N° 55, page 719). Le genre de commerce est modifié comme suit: Fabrication de montres ancre.

Bureau Schloszwil (Bezirk Konolfingen)

2. Mai 1952.

Käsergenossenschaft Obergoldbach, in Obergoldbach, Gemeinde Landiswil (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1951, Seite 1339). Hans Steffen ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt: Adolf Schüpbach, von Landiswil, in Obergoldbach, Gemeinde Landiswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

24. April 1952.

Theiler & Kalbermatter A.G., Bauunternehmung, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1950, Seite 3255). Laut öffentlicher Urkunde vom 16. April 1952 hat diese Gesellschaft eine teilweise Statutenrevision vorgenommen. Die Firma lautet nun: Theiler & Kalbermatter AG., Bauunternehmung. Das bisherige Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000 erhöht. Die Erhöhung erfolgte durch Umwandlung von Forderungen gegenüber der Gesellschaft. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

30. April 1952.

Fleckviehzuchtgenossenschaft Escholzmatt, in Escholzmatt (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2755). Franz Roos ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar und Zuchtbuchführer ist Franz Kaufmann, von und in Escholzmatt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

30. April 1952. Reise- und Sportartikel.

H. Kempf-Marzohl & Co., in Luzern, Kollektivgesellschaft, Anfertigung und Vertrieb von Reise- und Sportartikeln usw. (SHAB. Nr. 3 vom 4. Januar 1941, Seite 23). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «H. Kempf-Grossmann», in Luzern.

30. April 1952. Reise- und Sportartikel usw.

H. Kempf-Grossmann, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hyppolit Kempf-Grossmann, von Udligenswil und Luzern, in Luzern. Er hat auf den 15. Oktober 1951 Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «H. Kempf-Marzohl & Co.» in Luzern, übernommen. Anfertigung und Vertrieb von Reise- und Sportartikeln sowie Lederwaren. Bahnhofstrasse 24/25.

30. April 1952. Ventilationsvorrichtung.

H. Sibold, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Fabrikation von und Handel mit Metallwaren und Werkzeugen sowie verschiedene Vertretungen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1952, Seite 14). Neue Geschäftsnatur: Vertretung der Ventilationsvorrichtung «Fresh-Air» für Möbel.

30. April 1952. Webereiprodukte usw.

Ida Sigrüst-Nessler, in Kriens, Handel mit und Vertrieb von Produkten der Walliser Heimweberei usw. (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1951, Seite 2767). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. April 1952. Konfektion.

W. Unternährer, in Luzern, Konfektionsatelier usw. (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1949, Seite 2979). Diese Firma hat den Sitz nach Brüning, Gemeinde Meiringen verlegt (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1951, Seite 1839) und wird daher von Amtes wegen am Handelsregister Luzern gestrichen.

30. April 1952. Hotel.

Karl Wolf, in Weggis, Hotel und Pension «Albana» (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1934, Seite 2386). An Hans Wolf, von Winterthur und Weggis, in Weggis ist Einzelprokura in der erweiterten Form nach Art. 459, Abs. 2, OR, erteilt.

30. April 1952. Eier.

Eierservice G.m.b.H., in Luzern, Eierhandel (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1951, Seite 452). Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt hat unterm 26. März 1952 über diese Firma den Konkurs erkannt. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

30. April 1952. Papierwaren.

Walter Portmann, in Luzern, Papierwaren (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1949, Seite 3026). Durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt wurde unterm 13. Februar 1952 über diese Firma der Konkurs erkannt.

Glarus — Glaris — Glarona

1. Mai 1952.

Steinkohlen - A.-G. (Société de Charbons S. A.) (Società di Carbone S. A.), in Glarus, Handel mit und Vertrieb von Kohlen, Koks, Heizöl und andern Brennstoffen (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1951, Seite 2899). Die Unterschrift von Direktor Fritz Hösli-Baer ist erloschen. Zum Beauftragten des Verwaltungsrates wurde ernannt: Dr. Harry Theodor Zweifel, von und in Netstal. Er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Kollektivprokura ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura erteilt an Friedrich Walter Specht, von Zürich und Neuhausen am Rheinfluss, in Glarus. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

2. mai 1952. Epicerie, etc.

Charles Clerc-Broillet, à Fribourg, épicerie, débit de vins (FOSC. du 23 septembre 1940, N° 223, page 1711). La maison a transféré son siège: rue des Alpes 7.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

30. April 1952.

Hydraulische Kalk- & Gipsfabrik, Terrazzo- & Jurasitwerke Bärswil A. G. in Bärswil (Fabrique de Chaux Hydraulique et de Gypse et Usines de Terrazzo et de Jurasite Bärswil S. A. à Bärswil, in Bärswil; Fabrikation und Verkauf sowie Handel mit Baumaterialien (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1950, Seite 367). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. April 1952 wurde die Firma abgeändert in Terrazzo- und Jurasitwerke A. G. (Usines de Terrazzo et de Jurasite S. A.). Dementsprechend wurden die Statuten revidiert.

Bureau Grenchen-Bettlach

1. Mai 1952. Strickwaren usw.

«Kuwa» Frau Kohler, in Grenchen, Handel mit Strick- und Wirkwaren sowie mit Merceriewaren (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1951, Seite 2463). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Kriegstetten

1. Mai 1952. Mercerie, Strickwaren.

Alfred Hug-Affolter, in Gerlafingen, Handel mit Mercerie- und Strickwaren (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1930, Seite 1643). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

1. Mai 1952.

Geschw. Hug, Strickwolle- und Bonneterie, in Gerlafingen. Alexander Hug, von Rüttschelen, in Koppigen, Paul Hug, von Rüttschelen, in Genf, Ernst Hug, Hans Hug, Alfred Hug, Verena Hug, diese alle von Rüttschelen, in Gerlafingen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1952 begonnen hat. Sie wird vertreten durch die Gesellschafter Alfred und Verena Hug mit Einzelunterschrift. Strickwolle und Bonneterie. Hauptstrasse 372.

Bureau Olten-Gösgen

1. Mai 1952.

Hubacher, Photohaus, in Olten (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1935, Seite 1891). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Unterkulm (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1952, Seite 1080) im Handelsregister von Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

1. Mai 1952. Photogeschäft.

Gebrüder Mühleemann, in Olten. Fritz Mühleemann und Eduard Mühleemann, beide von Bönigen (Eern), in Olten, haben unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1952 begonnen hat. Photogeschäft. Froburgstrasse 17.

Bureau Stadt Solothurn

1. Mai 1952. Velos, Reparaturwerkstätte.

O. Kiefer-Burkhard, in Solothurn, Handel mit Velos und Bestandteilen sowie Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1949, Seite 1384). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Frau Kiefer-Burkhard», in Solothurn, übernommen.

1. Mai 1952. Velos, Reparaturwerkstätte.

Frau Kiefer-Burkhard, in Solothurn. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Margaritha Kiefer geb. Burkhard, Witwe des Oskar Kiefer, von und in Solothurn. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der obenstehend gelöschten Firma «O. Kiefer-Burkhard», in Solothurn. Handel mit Velos und Bestandteilen sowie Reparaturwerkstätte. Prisongasse 6.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

22. Mai 1952. Metallurgische Produkte usw.

Walter Maritz, in Arlesheim, metallurgische und Industrieerzeugnisse (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1948, Seite 188). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Basel verlegt (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1952, Seite 1079) und wird deshalb im Handelsregister von Basel-Landschaft gestrichen.

2. Mai 1952. Metzgerei, Gasthof.

Louis Schaub-Müller, in Therwil, Metzgerei und Gasthof «Zum Rössli» (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1950, Seite 823). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Mai 1952. Metzgerei.

Vinzenz Blum-Schürch, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Vinzenz Blum-Schürch, von Pfaffnau (Luzern), in Allschwil. Metzgerei. Binningerstrasse 151. (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRegV.)

2. Mai 1952. Landesprodukte.

Hans Hartmann-Christen, in Bretzwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Hartmann-Christen, von Ziefen, in Bretzwil. Handel mit Landesprodukten. Kirchgasse 20.

2. Mai 1952. Press- und Stanzartikel.

Kilchherr & Co., in Frenkendorf, Fabrikation von Press- und Stanzartikeln «Frenkolit» für Industrie und Automobilbranche (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1950, Seite 275). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Kurt Näf-Baumgartner ist auf den 31. Dezember 1951 ausgeschieden. Der Kommanditär Traugott Weisskopf-Kilchherr hat seine Kommandite von Fr. 20 000 auf Fr. 40 000 erhöht. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Karl Kilchherr-Martin und der Kommanditär Traugott Weisskopf-Kilchherr, dem Prokura erteilt wird, zeichnen nun einzeln.

2. Mai 1952.

Elektra Tecknau, in Tecknau (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1947, Seite 2766). Diese Genossenschaft hat sich aufgelöst. In der Generalversammlung vom 29. Februar 1952 wurde festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.

Sarganserländische Spar- & Kreditkasse, mit Hauptsitz in Flums und Filiale in Sargans (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1952, Seite 1108). Die Unterschrift des Verwalters (nicht Verwaltungsrates) Werner Marthy ist erloschen.

1. Mai 1952.

WERKMA Werkzeug- und Maschinenhandelsgesellschaft P. Steuer & Co., Zweigniederlassung in St. Gallen. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft «WERKMA Werkzeug- und Maschinenhandelsgesellschaft P. Steuer & Co.», in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1951, Seite 3016), in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Peter Steuer, von und in Basel; Wilhelm Thomas, deutscher Staatsangehöriger, in Merzhausen bei Freiburg i. Br.; Paul Baer, von Rothrist, in Olten, und Gerhard Ritter, von Marthalen, in St. Gallen. Gerhard Ritter zeichnet einzeln, Peter Steuer kollektiv zu zweien mit Wilhelm Thomas oder Paul Baer. Gross- und Detailhandel mit Werkzeugen, Maschinen und Motoren. Geschäftslokal: Teufenerstrasse 61.

1. Mai 1952.

Braunviehzuchtgenossenschaft Rorschacherberg, in Rorschacherberg (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1947, Seite 3055). Robert Ackermann, Präsident, und Heinrich Mettler, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Mettler, von Mogelsberg, in Horn (Thurgau), als Präsident, und Johann Kalberer, von Mels, in Goldach, als Aktuar. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier.

1. Mai 1952.

Einkaufsgenossenschaft des Speziererverbandes St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1947, Seite 3461/2). Karl Oertig, Vizepräsident, und Konrad Widmer, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Sieber, von Au (St. Gallen), als Vizepräsident, und Hans Hauser-Kühne, von Haggenschwil, als Aktuar, beide in St. Gallen. Sie zeichnen zu zweien.

1. Mai 1952. Strümpfe, Damenwäsche, Damentaschen usw.

Wubas, Robert Wunderlin, in Buchs, Strumpf- und Damenwäschegeschäft (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1460). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch Fabrikation von Damentaschen.

2. Mai 1952. Buchdruckerei usw.

Jos. Zehnder's Erben, in St. Gallen, Buchdruckerei und Verlag. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1941, Seite 724). Anna-Marie Zehnder ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Der Gesellschafter Josef Zehnder ist nun volljährig.

2. Mai 1952. Kolonial- und Farbwaren usw.

Rieser & Co., vorm. Schlatter & Co., in St. Gallen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3088). Die Einzelprokura des Ernst Waeffler ist erloschen.

2. Mai 1952. Strickwaren.

Max Gemperle, in St. Gallen, Fassonieren, Fabrikation und Verkauf von Strickwaren (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3313). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt: Metallstrasse 2.

2. Mai 1952.

Viehzuchtgenossenschaft Buchs, in Buchs (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1947, Seite 3224). David Blumer, Vizepräsident/Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt Michael Rohrer, von Buchs (St. Gallen), in Buchs-Stüttli. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Kassier.

2. Mai 1952. Textilien.

Ernst Hanselmann, in St. Gallen C. Inhaber der Firma ist Ernst Hanselmann, von Frumsen-Sennwald, in St. Gallen. Handel mit Textilien; Birkenstrasse 15.

2. Mai 1952. Elektromechanische Werkstätte.

Johann Meienhofer, in Uzwil, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Johanu Meienhofer, von Wuppenau (Thurgau), in Uzwil, Gemeinde Henau. Elektromechanische Werkstätte; Birkenstrasse.

2. Mai 1952. Reklameatelier, Restaurant.

FredyENZler, in Rapperswil, Reklameatelier und Restaurant «National» (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1949, Seite 2198). Der Restaurationsbetrieb wurde aufgegeben. Die Firma wird daher mangels Eintragspflicht auf Befehl des Inhabers gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1^{er} mai 1952. Emballages transparents.

Georges Chabanel, à Lausanne. Le chef de la maison est Georges Chabanel, allié Hausmann, de Gollion et Bremlens (Vaud), à Lausanne. Commerce, représentation, importation et confection d'emballages transparents. Rue du Lion-d'Or 6.

1^{er} mai 1952. Epicerie, etc.

Mmes Quadri et Prélaz, à Lausanne. Renée née Evard, épouse autorisée de Pietro Quadri, de Lugaggia (Tessin), et Ida née Bianchi, épouse autorisée de Fernand Prélaz, de Rue (Fribourg), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 10 décembre 1951. Commerce d'épicerie et primeurs. Avenue de la Gare 17.

1^{er} mai 1952.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale à Lausanne (FOSC. du 14 février 1952, page 431), avec siège principal à Bâle. La procuration conférée à Fridolin Michel est éteinte.

1^{er} mai 1952. Boucherie, etc.

Lucien Genillard, à Lausanne. Le chef de la maison est Lucien Genillard allié Anken, d'Ormont-Dessus, à Lausanne. Boucherie-charcuterie. Avenue du Simplon 17.

2. mai 1952. Boulangerie, pâtisserie.

H. Margueron, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri Margueron, allié Ifrah, de Lancy (Genève), à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie. Avenue d'Ouchy N° 73.

2. mai 1952. Immeubles.

E. Thiébaud, à Lausanne, agent immobilier patenté et gérance d'immeubles (FOSC. du 25 novembre 1943). La raison est radiée pour cause d'association.

2. mai 1952. Immeubles, etc.

Henri Sellaz, à Lausanne, agent intermédiaire en fonds de commerce et courtier patenté en immeubles (FOSC. du 13 septembre 1950, page 2349). La raison est radiée pour cause d'association.

2. mai 1952. Immeubles, fonds de commerce.

Thiébaud & Sellaz, à Lausanne. Erich Thiébaud, allié Gobat, de Bôle (Neuchâtel), et Henri Sellaz, allié Zaugg, de Bas-Vully (Fribourg), les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1952. Gérance d'immeubles; courtage en immeubles et

en fonds de commerce et toutes affaires immobilières et commerciales pour son propre compte et pour le compte de tiers. Bel-Air Métropole 1.

2 mai 1952.

Nouvelle Fabrique de blocs et impressions Perfect S.A., à Lausanne (FOSC. du 13 février 1952, page 424). Le bureau est transféré rue du Valentin 10 (dans les locaux de la société).

2 mai 1952. Enseignes lumineuses et publicitaires.

Luxcolor S. à r. l., à Lausanne, enseignes lumineuses et publicitaires (FOSC. du 14 novembre 1950, page 3883). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 mars 1952, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

2 mai 1952. Produits de beauté, etc.

H. Kaufmann, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri Kaufmann, allié Vincent, de Reiden (Lucerne), à Lausanne. Commerce et représentation de produits de beauté, d'articles et de marchandises de diverse nature. Passage Mathias-Mayor 1.

2 mai 1952. Confection, lingerie.

Mme G. Spiess, à Lausanne, confection et lingerie pour dames et enfants (FOSC. du 10 août 1950, page 2080). Par prononcé du 6 mars 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré la faillite de la titulaire. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

2 mai 1952. Bâches, couvertures.

Henri Martin, à Lausanne, bâches et couvertures (FOSC. du 16 octobre 1950, page 2646). Par prononcé du 7 février 1952, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré la faillite de la titulaire. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

2 mai 1952.

Fabrique de Couleurs et Vernis S.A., à Lausanne (FOSC. du 30 décembre 1949, page 3432). Le capital de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., est entièrement libéré.

2 mai 1952.

Société immobilière « Le Verdonnet » à Chally, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1951, page 3100). La signature de l'administratrice Hélène Meylan, décédée, est radiée. Le conseil est composé de Benjamin Meylan, président, et Charles Meylan, les deux du Chenit, à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature collective.

2 mai 1952. Epicrerie, etc.

J. Liniger, à Lausanne. Le chef de la maison est Jeanne Liniger, de Neuchâtel, à Lausanne. Commerce d'épicerie et primeurs. Avenue des Oiseaux 2.

Bureau de Morges

1^{er} mai 1952. Commerce de détail.

J. Maradan, à St-Prex. Le chef de la maison est Joseph Maradan, allié Despland, de Cerniat (Fribourg), à St-Prex. Commerce de détail.

Bureau d'Orbe

30 avril 1952.

Société immobilière de la Grand'Rue, à Vallorbe, société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1951, page 2873). L'administratrice Renée Schmid-Fischer ne fait plus partie du conseil d'administration et sa signature est radiée. A été désigné comme nouvel administrateur Pierre Ducret, de St-Sulpice (Vaud) et Ecublens (Vaud), à Lausanne. La société est engagée par les signatures collectives du président Gottfried Schmid et de l'administrateur Pierre Ducret. Les bureaux sont transférés à Lausanne, rue Centrale 7, en l'Etude des notaires Marius Blanc et André Leyvraz. Le domicile légal reste à Vallorbe, Grand'Rue 43.

Bureau de Payerne

1^{er} mai 1952.

Moulin agricole de Payerne, à Payerne, société coopérative (FOSC. du 25 octobre 1947, page 3146). Fernand Bersier, de Cugy (Fribourg), à Féigny, a été nommé secrétaire en remplacement d'Alfred Renevey, décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président Louis Pradervand-Fivaz (inscrit), ou du vice-président Paul Goumaz (inscrit), et du secrétaire Fernand Bersier.

1^{er} mai 1952. Terrassements, gravières, transports.

Oswald Catellani, à Granges, terrassements, gravières et transports (FOSC. du 15 mai 1951, page 1168). Le titulaire Oswald Catellani et son épouse Monique née Schlosser ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 avril 1952. Bracelets cuir.

Paul Langel, à La Chaux-de-Fonds, commerce et fabrication de plaqué or galvanique pour tous articles de bijouterie (FOSC. du 19 septembre 1947, N° 219). Le genre de commerce sera désormais: fabrication et commerce de bracelets cuir, à l'enseigne: «Vatau». Terreaux 16.

30 avril 1952. Pendulettes à musique.

Louis-Etienne Grounauer, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Louis-Etienne Grounauer, de Genève, au Locle. Fabrication de pendulettes à musique avec mouvements ancre, à l'exclusion des montres bracelet et de poche. Paix 133.

Bureau du Locle

1^{er} mai 1952. Boulangerie.

Georges Thiébaud fils, au Locle, boulangerie (FOSC. du 10 mai 1915, N° 107, page 646). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

30 avril 1952. Travaux publics, etc.

Madliger Ing. S. A., à Neuchâtel, entreprise de travaux publics, etc., société anonyme (FOSC. du 26 décembre 1951, N° 301, page 3198). Le conseil d'administration est composé de Georges Madliger (déjà inscrit), désigné comme président, et Maurice Challandes, de Fontaines, à Neuchâtel, les deux administrateurs-directeurs, chacun avec signature individuelle.

30 avril 1952. Films cinématographiques.

W. Massard & Cie, à Neuchâtel. Walter Massard, de Mühlethurnen, et Luciano Montanari, d'Italie, les deux à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} mai 1952. Production, exploitation, achat et vente de films cinématographiques. Rue de l'Hôpital 9.

30 avril 1952. Montres.

Vermot frères, à Neuchâtel, fabrique de montres ancre et commerce d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 30 mai 1950, N° 123, page 1396). La société est dissoute depuis le 31 mars 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Charles Vermot & Cie», à Neuchâtel, inscrite ci-dessous.

30 avril 1952. Montres.

Charles Vermot & Cie, à Neuchâtel. Charles Vermot, du Cerneux-Péquinot, à Neuchâtel, et Hélène von Büren née Radelfinger, épouse autorisée de Charles, les deux de et à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 31 mars 1952 et a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Vermot frères», à Neuchâtel, radiée. Fabrication de montres ancre et cylindre et commerce d'horlogerie. Les associés engageront la société par leurs signatures apposées collectivement. Avenue des Portes-Rouges 103.

Genf — Genève — Ginevra

30 avril 1952. Café-brasserie.

Joseph Kaufmann, à Genève. Le chef de la maison est Joseph Kaufmann, de Etziken (Soleure), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café de la Comète». Avenue du Mail 3.

30 avril 1952. Café-brasserie.

Sahli Albert, à Genève. Le chef de la maison est Albert Sahli, de Wohlen (Berne), à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café des Casernes». Boulevard Carl-Vogt 81.

30 avril 1952. Café-restaurant.

Ch. Turin, à Collonge-Bellerive. Le chef de la maison est Charlotte Turin, de Collombey-Muraz (Valais), à Collonge-Bellerive. Café-restaurant à l'enseigne «Café de la Place». Vésénaz.

30 avril 1952. Boucherie.

Rossi et Wilhelm, à Genève. Sous cette raison sociale, Louis Rossi, de nationalité italienne, à Genève, et Vve Martha Wilhelm née Gurtler, de Satigny, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1952. La société est engagée par la signature collective des associés. Boucherie. Rue de Lausanne 91.

30 avril 1952.

Société Immobilière Rue du Port N° 11, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 mars 1951, page 625). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Bernard Naef, président, et Jean Naef, secrétaire, tous deux de Genève, à Hermance, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs des administrateurs Léon Duret et Julien Baumgartner, démissionnaires, sont radiés.

30 avril 1952.

Astrée Société Financière, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 25 janvier 1952, page 234). L'administration fédérale des contributions ayant donné son consentement, cette raison sociale est radiée.

30 avril 1952.

Essais et Travaux S. A. E.T.S.A., à Genève, études, essais et travaux publics et privés, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 4 février 1952, page 336). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

30 avril 1952.

Société Immobilière «La Lorette», à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 avril 1952, page 965). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 avril 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à l'inscription.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Wiederinkraftsetzung, Abänderung und Ergänzung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die Pelzindustrie des Kantons Bern

Regierungsratsbeschluss vom 4. März 1952, durch den Bundesrat genehmigt am 27. März 1952, veröffentlicht im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 30 vom 19. April 1952. (AA. 118)

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Bern.

Remise en vigueur, modification et complément

de la déclaration de force obligatoire générale du contrat collectif de travail pour l'industrie de la fourrure du canton de Berne

Arrêté du Conseil-exécutif du 4 mars 1952, approuvé par le Conseil fédéral le 27 mars 1952, publié dans la Feuille officielle du Jura bernois N° 32 du 26 avril 1952.

Direction de l'économie publique du Canton de Berne.

Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Genève

donnant force obligatoire générale à des clauses d'un contrat collectif de travail applicable aux marchands de comestibles du canton de Genève

Par arrêté du 22 mars 1952, le Conseil d'Etat du canton de Genève a attribué force obligatoire générale jusqu'au 31 décembre 1952 à des clauses d'un contrat collectif de travail applicable aux marchands de comestibles du canton de Genève. Les clauses rendues obligatoires ont été publiées dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève du 12 janvier 1952.

La déclaration a effet dès le lendemain du jour de sa publication dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

La déclaration de force obligatoire générale a été approuvée par le Conseil fédéral le 24 avril 1952.

Au nom du Conseil d'Etat
de la République et canton de Genève,
le chancelier: A. Tombet.

Arrêté du Conseil d'Etat du canton de Genève

donnant force obligatoire générale à des clauses d'un contrat collectif de travail applicable à la profession de mécanicien pour dentiste

Par arrêté du 18 mars 1952, le Conseil d'Etat du canton de Genève a attribué force obligatoire générale jusqu'au 31 décembre 1952 à des clauses d'un contrat collectif de travail applicable à la profession de mécanicien pour dentiste du canton de Genève.

Les clauses rendues obligatoires ont été publiées dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, une première fois le 12 janvier 1952 et une seconde fois le 1^{er} mai 1952 en raison de quelques modifications, d'ailleurs purement formelles. La déclaration a effet dès le lendemain du jour de sa publication dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

La déclaration de force obligatoire générale a été approuvée par le Conseil fédéral le 24 avril 1952.

Au nom du Conseil d'Etat
de la République et canton de Genève,
le chancelier: A. Tombet.

La Défense Automobile et Sportive (D.A.S.), Genève

Bilan au 31 décembre 1951

Actif	Bilan au 31 décembre 1951		Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	260 000	—	Capital social	100 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	1	—	Fonds de réserve	6 000	—
Autres valeurs mobilières	107 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	17 614	28	Provision pour risques en cours	322 000	—
Avoirs en banques	111 698	40	Provision pour sinistres à régler	78 900	—
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	43 871	84	Articles compensateurs:		
Prorata d'intérêts et loyers	994	55	Réserve pour primes arriérées	8 000	—
Mobilier et matériel	1	—	Autres passifs	20 077	55
Autres actifs (B 41)	7 905	30	Bénéfice	14 108	82
	519 086	37		519 086	37

Genève, le 18 avril 1952.

La Défense Automobile et Sportive (D. A. S.):
Leuzinger. Roux.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Aufhebung des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten

(Vom 26. April 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Der nachfolgende, auf Grund des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität gefasste Bundesratsbeschluss vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Arrêté du Conseil fédéral

abrogeant celui qui tend à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués ou fabriqués

(Du 26 avril 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est abrogé avec effet immédiat l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués ou fabriqués, arrêté pris en vertu de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité.

Bundesratsbeschluss

über die Aufhebung des Bundesratsbeschlusses über die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen

(Vom 26. April 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Der nachfolgende, auf Grund des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität gefasste Bundesratsbeschluss vom 13. Oktober 1939/8. November 1940 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit festen Brennstoffen mit der Abänderung wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Arrêté du Conseil fédéral

abrogeant celui qui concerne l'approvisionnement du pays en combustibles solides

(Du 26 avril 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est abrogé avec effet immédiat l'arrêté du Conseil fédéral du 13 octobre 1939/8 novembre 1940, sur l'approvisionnement du pays en combustibles solides, arrêté pris en vertu de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité.

Bundesratsbeschluss

über die Aufhebung des Bundesratsbeschlusses über die Fortsetzung der Hilfeleistung für die schweizerische Stickerei-Industrie

(Vom 26. April 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel: Der nachfolgende, auf Grund des Bundesbeschlusses vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität gefasste Bundesratsbeschluss vom 28. Dezember 1940 über die Fortsetzung der Hilfeleistung für die schweizerische Stickerei-Industrie wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Arrêté du Conseil fédéral

abrogeant l'arrêté du Conseil fédéral qui prolongeait l'œuvre de secours en faveur de l'industrie suisse de la broderie

(Du 26 avril 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est abrogé avec effet immédiat l'arrêté du Conseil fédéral du 28 décembre 1940 prolongeant l'œuvre de secours en faveur de l'industrie suisse de la broderie, arrêté pris en vertu de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité.

Gewichtsbezeichnung an schweren, zur Verschiffung bestimmten Frachtstücken

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit teilt mit:

Als Beitrag zur Unfallverhütung beim Transport schwerer Frachtstücke ist seinerzeit in Erfüllung eines internationalen Uebereinkommens das Bundesgesetz vom 28. März 1934 über die Gewichtsbezeichnung an schweren, zur Verschiffung bestimmten Frachtstücken erlassen worden*. Es wurde nun der Wunsch nach einem neuerlichen Abdruck des Gesetzestextes im Schweizerischen Handelsamtsblatt geäußert. Diesem Wunsch wird hiemit entsprochen.

* Datum des Inkrafttretens: 1. Oktober 1934.

Bundesgesetz

über die Gewichtsbezeichnung an schweren, zur Verschiffung bestimmten Frachtstücken
(Vom 28. März 1934)

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Art. 34^{ter} der Bundesverfassung, nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 24. November 1933, beschliesst:

Art. 1. Frachtstücke oder andere Gegenstände von 1000 Kilogramm oder mehr Bruttogewicht, die im Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft zur Beförderung übergeben werden und die zur Verschiffung auf See oder auf Binnenwasserstrassen bestimmt sind, müssen an der Aussenseite mit einer verständlichen und dauerhaft angebrachten Bezeichnung ihres Bruttogewichtes in Kilogramm versehen werden.

Lässt sich das genaue Gewicht aus besonderen Gründen ausnahmsweise nicht feststellen, so ist das annähernde Gewicht anzugeben, doch muss in diesem Falle deutlich ersichtlich sein, dass die Gewichtsangabe nur eine annähernde ist.

Art. 2. Die Gewichtsbezeichnung ist anzubringen, bevor die Verladung auf ein Schiff erfolgt und bevor das Frachtstück das Gebiet der schweizerischen Eidgenossenschaft verlässt.

Für die Angabe der Gewichtsbezeichnung sind der Absender und seine Vertreter verantwortlich.

Art. 3. Unverpackte Massengüter fallen nicht unter dieses Gesetz. Dergleichen sind ausgenommen Durchfuhrgüter, soweit sie nicht auf Grund neuer Frachtdokumente aus der Schweiz weiterbefördert werden.

Art. 4. Die Aufsicht über die Durchführung dieses Gesetzes liegt den Kantonen ob; sie bezeichnen die Vollzugsorgane.

Der Bundesrat hat die Oberaufsicht. Er kann von den Kantonen Berichte über den Vollzug verlangen.

Art. 5. Wer die in Art. 1 und 2 vorgeschriebene Gewichtsbezeichnung vorsätzlich oder fahrlässig nicht anbringt, wird mit Busse bis zu fünfhundert Franken bestraft.

Die allgemeinen Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht finden Anwendung.

Die Verfolgung und Beurteilung der Widerhandlungen liegt den Kantonen ob.

Art. 6. Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Er wird mit seinem Vollzuge beauftragt.

Indication du poids sur les gros colis destinés à être transportés par bateau

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail communique:

La loi fédérale du 28 mars 1934^o concernant l'indication du poids sur les gros colis destinés à être transportés par bateau a été introduite, en exécution d'une convention internationale, pour prévenir des accidents. Des intéressés ayant demandé qu'elle soit publiée à nouveau dans la Feuille officielle suisse du commerce, nous la reproduisons ci-dessous.

* Entrée en vigueur le 1^{er} octobre 1934.

Loi fédérale

concernant l'indication du poids sur les gros colis destinés à être transportés par bateau

(Du 28 mars 1934)

L'Assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu l'article 34^{ter} de la constitution; vu le message du Conseil fédéral du 24 novembre 1933, arrête:

Article premier. Les colis ou autres objets pesant mille kilogrammes ou plus de poids brut, consignés dans les limites du territoire de la Confédération suisse et destinés à être transportés par mer ou voie navigable intérieure, doivent porter l'indication de leur poids brut en kilogrammes, marquée à l'extérieur de façon claire et durable.

Exceptionnellement, lorsque, pour des raisons spéciales, il est impossible de déterminer le poids exact, le colis doit porter l'indication du poids approximatif avec une mention faisant clairement ressortir qu'il s'agit seulement d'une approximation.

Art. 2. Le poids doit être marqué avant l'embarquement et avant que le colis ait quitté le territoire de la Confédération suisse.

L'obligation de marquer le poids incombe à l'expéditeur et à ses représentants.

Art. 3. La présente loi ne s'applique pas aux matériaux transportés en vrac. Sont également exceptées les marchandises en transit, à moins qu'elles soient réexpédiées de Suisse avec de nouveaux titres de transport.

Art. 4. Les cantons sont chargés de veiller à l'exécution de la présente loi; ils désignent les organes d'exécution.

Le Conseil fédéral exerce la haute surveillance. Il peut demander aux cantons des rapports sur l'exécution.

Art. 5. Celui qui, intentionnellement ou par négligence, n'indique pas le poids conformément aux prescriptions des articles 1 et 2 sera puni d'une amende de cinq cent francs au plus.

Les dispositions générales du code pénal fédéral du 4 février 1853 sont applicables.

La poursuite et le jugement des infractions incombent aux cantons.

Art. 6. Le Conseil fédéral fixe la date de l'entrée en vigueur de la présente loi.

Il est chargé de son exécution.

Sono applicabili le disposizioni generali del Codice penale federale del 4 febbraio 1853.

Spetta ai Cantoni di perseguire e giudicare le infrazioni.

Art. 6. Il Consiglio federale fissa la data dell'entrata in vigore delle presenti legge.

Esso è incaricato della sua esecuzione.

Messe-Sonderkontingente für Schweizer Aussteller an deutschen Messen im 2. Halbjahr 1952

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich)

Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung ersucht solche Schweizer Firmen, welche sich an einer nachstehenden Messeveranstaltung direkt oder als Untermieter eines Messestandes indirekt beteiligen, ihr bekannt zu geben, ob sie sich für ein eventuelles Messe-Sonderkontingent interessieren. Es handelt sich um Aussteller in:

Frankfurt	Herbstmesse Gewerblicher Sektor und Ernährungssektor	31. August	— 4. September
Köln	Textil- und Bekleidungs- sowie Kosmetikmesse	7. September	— 9. September
Berlin	3. Deutsche Industrieausstellung	19. September	— 4. Oktober

Insbesondere sind folgende Angaben notwendig: Grösse des vorgesehenen oder bereits gemieteten Standes, bei Untermietern des reservierten Standanteils, ferner soweit möglich Hallen- und Standnummern, die deutschen Zollpositionen der zur Ausfuhr gelangenden Waren. Kontingente werden nur für solche Waren zugeteilt, deren Einfuhr noch nicht liberalisiert ist. Die Zentrale benötigt diese Unterlagen, um die Verteilung der Sonderkontingente auf die verschiedenen Messeveranstaltungen zu beantragen und in der Folge die Verteilung der Messekontingente an die einzelnen Aussteller vornehmen zu können.

Die Angaben sind bis spätestens Donnerstag, den 15. Mai 1952, an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Zürich, Börsenstrasse 10, zu richten.
105. 6. 5. 52.

Contingents spéciaux pour les exposants suisses aux foires allemandes dans le 2^e semestre 1952

(Communiqué de l'Office suisse d'expansion commerciale, Zurich)

L'Office suisse d'expansion commerciale prie les maisons suisses qui participeront, soit directement, soit indirectement en qualité de sous-locataire d'un stand, à l'une ou l'autre des foires ci-dessous indiquées, de bien vouloir lui faire savoir si elles désirent obtenir éventuellement un contingent spécial de foire. Il s'agit des foires suivantes:

Frankfurt	Foire d'automne secteur artisanat et secteur alimentation	du 31 août	au 1 septembre
Cologne	Foire textile et de la cosmétique	du 7 septembre	au 9 septembre
Berlin	3 ^e Exposition industrielle allemande	du 19 septembre	au 4 octobre

Les intéressés sont priés de préciser: dimensions du stand envisagé ou déjà réservé, ou, dans le cas d'une sous-location, de la partie du stand qui sera occupée; si possible numéro de la halle et du stand; position douanière allemande des produits qui seront exposés. Des contingents ne seront attribués que pour les marchandises dont l'importation n'est pas encore libéralisée. L'O.S.E.C. a besoin de ces derniers pour pouvoir proposer la répartition des contingents globaux entre les diverses foires et s'occuper de leur attribution aux exposants individuels.

Ces renseignements doivent parvenir à l'Office suisse d'expansion commerciale, Börsenstrasse 10, Zurich, jusqu'au jeudi 15 mai 1952 au plus tard.
105. 6. 5. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Indicazione del peso sui grossi colli destinati ad essere trasportati per battello

L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro comunica:

Nell'intento di prevenire gli infortuni nel trasporto di grossi colli è stata adottata a suo tempo, conformemente ad una convenzione internazionale, la legge federale del 28 marzo 1934* concernente l'indicazione del peso sui grossi colli destinati ad essere trasportati per battello. È stato espresso il desiderio di pubblicare ancora una volta il testo di questa legge nel Foglio ufficiale svizzero di commercio; per questo la presente pubblicazione.

* Data dell'entrata in vigore: 1° ottobre 1934.

Legge federale

concernente l'indicazione del peso sui grossi colli destinati ad essere trasportati per battello

(Del 28 marzo 1934)

L'Assemblea federale della Confederazione svizzera, visto l'articolo 34^{ter} della Costituzione federale; visto il messaggio del Consiglio del 24 novembre 1933, decreta:

Art. 1. I colli o altri oggetti pesanti mille chilogrammi o più di peso lordo, consegnati entro i confini del territorio della Confederazione Svizzera e destinati ad essere trasportati per mare o per via navigabile interna, devono portare l'indicazione del loro peso, segnato all'esterno in modo chiaro e durevole.

Eccezionalmente, quando per ragioni speciali sia impossibile determinare il peso esatto, sul collo si deve segnare il peso approssimativo, con indicazione che faccia chiaramente risaltare che si tratta soltanto d'una approssimazione.

Art. 2. Il peso dev'essere segnato prima dell'imbarcazione e prima che il collo abbia lasciato il territorio della Confederazione Svizzera.

L'obbligo di segnare il peso incombe allo spediteo e ai suoi rappresentanti.

Art. 3. La presente legge non si applica ai materiali trasportati alla rinfusa.

Sono parimente esentate le merci in transito, a meno che esse siano rispeditate dalla Svizzera con nuovi documenti di trasporto.

Art. 4. I Cantoni sono incaricati di vigilare all'esecuzione della presente legge; essi designano gli organi d'esecuzione.

Il Consiglio federale esercita l'alta vigilanza. Può chiedere ai Cantoni dei rapporti sull'esecuzione.

Art. 5. Chiunque, intenzionalmente o per negligenza, non indica il peso conformemente a quanto prescrivono gli articoli 1 e 2 sarà punito con una multa di cinquecento franchi al più.

TECHNICIEN - COMMERÇANT

début trentaine, actif et sérieux, bien au courant de tous problèmes de vente et d'achats, parlant parfaitement le français et l'allemand, cherche changement de situation. S'intéresserait évent. à un poste de voyageur-représentant (clientèle particulière exclue). — Ecrire avec détails sous chiffre OFA 10252 L à Orell Füssli-Annonces, à Lausanne.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen, kostenlose Beratung.



Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 26 Tel. (051) 39 71 64

YVERDON

à vendre, cause départ, dans très bon quartier, centre ville

immeuble commercial

3 magasins, 2 appartements, 2 grands garages, vastes dépôts, cour.
Vente en bloc ou séparément par hât. Bon rendement, excellent placement d'avenir. — Prière faire offres sous chiffre l'P'E 9507 L à Publicitas Lausanne.

Warenumsatzsteuer (18. Auflage): Broschüre von 56 Seiten zum Preis von Fr. 1.50. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Wir verkaufen eine multiplizierende

BURROUGHS

Fakturiermaschine
zum Preise von Fr. 1000.

Postfach 31980, Basel 2

Tüchtiger

Kaufmann

35 Jahre alt, in ungekündigter, leitender Stellung, wünscht seine Arbeitskraft in den Dienst eines größeren, seriösen Unternehmens zu stellen. Bietet reiche Erfahrung und gewissenhafte, sehr zuverlässige Arbeit. — Offerten unter Chiffre OFA 22519 A an Orell Füssli-Annoncen AG, Basel 1.

Tüchtiger, erfahrener

Kaufmann

der Maschinen- und Metallindustrie, Deutsch und Französisch perfekt, Auslandspraxis, sucht aktive Beteiligung mit Fr. 50 000 bis 100 000 in der deutschen oder französischen Schweiz als

kaufmännischer Leiter

oder Chef-Buchhalter

eines mittleren Handels- oder Fabrikationsunternehmens. Sanierung ausgeschlossen.

Anfragen mit kurzer Orientierung über Umfang und Art des Betriebes unter Chiffre PN 9606 L an Publicitas Lausanne.

Aus familiären Gründen zu vergeben, im Jahre 1888 gegründetes

Uhren-Furnituren- und Präzisions-Werkzeug-Geschäft

Gute und treue Kundschaft, mit Entwicklungsmöglichkeiten im Ausland. Schätzung des Vorrates Fr. 200 000. Offerten unter Chiffre P 3369 an Publicitas Bern.

Wir sind Abnehmer von

NICKEL, MONEL

In jeden Mengen.

Offerten an: Postfach 391, Lausanne-Gare.

Der Konsumverein Zürich

sucht in die Geschäftsleitung (Direktion) einen

Geschäftsleiter

Verlangt wird eine starke, charaktervolle Persönlichkeit, die sich über eine erfolgreiche kaufmännische Tätigkeit in leitender Stellung ausweisen kann, die befähigt ist, eine grössere Abteilung unseres Unternehmens selbständig, energisch und initiativ zu führen, über gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Erfahrung verfügt und sich wenn möglich auf dem Gebiete der Propaganda betätigt hat.

Geboten wird eine gutbezahlte Lebensstellung mit Pensionsberechtigung.

Handschriftliche Offerten unter Beilage notwendiger Unterlagen sind zu richten an die Verwaltung des Konsumvereins Zürich, Badenerstrasse 15, Zürich 4.

Antwort
auf alle Couvertfragen

finden Sie in unserer neuesten Couvertformal-Tabelle, die Ihnen gern kostenfrei zugestellt wird, Formale, Normenbezeichnungen, Façons, Briefbogen- und Memonormalien und noch vieles andere mehr enthält dieser praktische Wegweiser. — Verlangen Sie ein Exemplar mit nachfolgendem Coupon

Schaller & Co. AG., Couvertfabrik
Zürich 5, Heinrichstr. 147, Tel. (051) 232762

An die Couvertfabrik SCHALLER & CO. A.-G. COUPON
Postfach Zürich 23

Um kostenfreie Zustellung Ihrer Couvertformal-Tabelle ersucht

Name oder Firmastempel: _____

Ort und Strasse: _____

WATCH STONES CO. S.A., THUN

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Dienstag, den 20. Mai 1952, um 11 Uhr 15, im Restaurant «Simmentalerhof» (1. Stock), Thun

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom Samstag, den 10. Mai 1952 hinweg auf unserem Bureau, Bernstrasse 11, in Thun, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat der Watch Stones Co. S.A.

PAILLARD S.A., Ste-Croix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 17 mai 1952, à 11 heures 30, à l'Anla du Collège de la gare de Ste-Croix, établissement de la feuille de présence dès 11 heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1951.
- 2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- 3° Discussion et votations sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à l'administration et aux contrôleurs.
- 4° Décision sur la répartition des bénéfices.
- 5° Autorisation au conseil d'administration d'augmenter le capital.
- 6° Election des contrôleurs des comptes pour 1952.
- 7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 16 mai 1952 sur production des titres ou de certificats de dépôts aux bureaux de la société à Ste-Croix et Yverdon, chez MM. du Pasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, ou à l'Union de banques suisses, à Lausanne.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, ainsi que la proposition de répartition des bénéfices peuvent être consultés dès le 6 mai 1952 aux bureaux de la société à Ste-Croix et Yverdon.

Ste-Croix, le 25 mars 1952.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Dienstag, den 20. Mai 1952, 15.15 Uhr, im Hotel «Krone» in Solothurn

Tagesordnung:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1951.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahlen in die Kontrollstelle.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht werden vom 9. Mai 1952 an im Bureau unserer Gesellschaft in Solothurn zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz bis Montag, den 19. Mai 1952, bei der Direktion der Gesellschaft in Solothurn sowie den nachstehend verzeichneten Banken erhoben werden:

Solothurner Kantonalbank,
Solothurner Handelsbank,
Schweiz. Volksbank, Solothurn,
Kantonalbank von Bern.

Solothurn, den 28. April 1952.

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals
Der Präsident des Verwaltungsrates:
G. Amstutz.

OLEIN blond, dest.
ACETON C.P.

prompt ab Lager



PAUL WORMSER · CO · ZÜRICH

Talstrasse 82/Sihlporte Tel. 25 50 12/25 50 13/25 39 12

Hotel Victoria AG., Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Mai 1952, um 14.30 Uhr, im Hotel Victoria, Interlaken

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1951. 2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1951. 3. Diskussion und Genehmigung über diesen Bericht. Entlastung der Verwaltungsorgane. 4. Wahl der Kontrollstelle. 5. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951 und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 10. Mai 1952 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können gegen entsprechenden Ausweis die Eintrittskarten spätestens bis und mit Mittwoch, den 21. Mai 1952, bei einer der nachgenannten Stellen erheben:

Kantonalbank von Bern, Bern
Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken
Banque cantonale vaudoise, Lausanne
Spar- und Leihkasse in Bern, Bern
Caisse d'épargne et de crédit, Vevey
Volksbank Interlaken AG., Interlaken
Schweizerische Kreditanstalt, Interlaken

Interlaken, den 3. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Kursaal Bern AG.

Der Dividenden-Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird ab 5. Mai 1952 nach Abzug des eigenössischen Steuern mit

Fr. 1.75

spesenfrei eingelöst durch die Spar- & Leihkasse in Bern.

Bern, den 3. Mai 1952.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Genevoise des Tramways électriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales extraordinaires

le 19 mai 1952, à 10 heures, au siège de la société, avenue de la Jonction, à Genève.

Une première assemblée générale extraordinaire se réunira à 10 heures.

Ordre du jour: Adoption de nouveaux statuts.

A l'issue de cette première assemblée aura lieu une seconde assemblée générale extraordinaire.

Ordre du jour:

- 1° Délibération et vote des deux groupes d'actionnaires (actions ordinaires et actions privilégiées) concernant une modification des statuts.
- 2° Modification des statuts.

Les nouveaux statuts et leurs modifications seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 8 mai 1952 au siège social.

Les cartes d'admission à ces deux assemblées seront délivrées à Messieurs les actionnaires moyennant dépôt de leurs titres, jusqu'au 12 mai 1952, au plus tard, aux domiciles ci-après:

Société de banque suisse, rue de la Confédération 2, Genève
Banque de Paris et des Pays-Bas, rue de Hollande 6, Genève

Le conseil d'administration.

LA FONTE ÉLECTRIQUE S.A. BEX

Le dividende de l'exercice 1951 est payable dès le 3 mai 1952, contre remise du coupon N° 29, à l'Union de banques suisses, à Lausanne, par 15 fr. brut, sous déduction des impôts.

Le conseil d'administration.

Società della Funicolare Locarno-Madonna del Sasso S.A. Locarno

Gli azionisti della Società della Funicolare Locarno-Madonna del Sasso S.A., con sede in Locarno, sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato 17 maggio 1952, alle ore 11, presso la sede della società in Locarno, per deliberare sul seguente

ordine del giorno:

- 1° Rapporto del consiglio e dei revisori.
- 2° Bilancio e conti dell'esercizio 1951.
- 3° Deliberazioni relative e scarico al consiglio.
- 4° Nomine statutarie, eventuali.

Gli azionisti sono poi convocati in

assemblea generale straordinaria

che si svolgerà alla sede sociale, immediatamente dopo l'assemblea ordinaria, per deliberare sul seguente

ordine del giorno:

- 1° Decisioni circa aumento del capitale sociale e relativa modifica statutaria.
- Le tessere di ammissione alle assemblee vengono rilasciate presso la Unione di Banche Svizzere in Locarno o presso la sede della società. Il bilancio e i conti profitti e perdite, nonché il rapporto dei revisori, sono a disposizione presso la sede sociale.

Locarno, 3 maggio 1952.

Il consiglio di amministrazione.

DURCH GERICHTSURTEIL

wurde kürzlich der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424 für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. Dieser Betrag übersteigt die übliche Versicherungssumme um über Fr. 70 000.

LLOYD'S

decken bei mässiger Prämie zusätzlich zu Ihrer irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Prospekte und Policen durch

J.R.AEBLI & CIE., ZÜRICH 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz
Telephon (051) 24 26 46

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Lienhard Friedrich

geboren 1873, von Buchs (Aargau), Ingenieur in Firma Rothpletz, Lienhard & Cie. AG., wohnhaft gewesen in Bern, Kornhausstrasse 4, gestorben am 12. April 1952.

Eingabefrist bis und mit 31. Mai 1952.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II von Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Ernst Küenzi, Neuen-gasse 30 in Bern.
Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

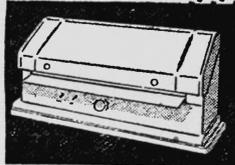
Massverwalter: Herr Dr. Hans Marti, Notar und Fürsprecher, Markt-gasse 11 in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Bern, den 24. April 1952.

Der Beauftragte:
Ernst Küenzi, Notar.

KIW
für **Wasser- und
Pressluftschläuche**
Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telephon (052) 2 36 66

**Lichtpausen**

im eigenen Betrieb sind rationeller mit dem zweckentsprechenden Gerät. Für Konstruktions-, Architektur-, Ingenieur- und techn. Büros eignet sich im besonderen unser neues Tischmodell. Es ist einfach in der Bedienung, zuverlässig in der Arbeit und erschwinglich im Preis. Dürfen wir es Ihnen unverbindlich vorführen? — Verlangen Sie Vorschläge für Lichtpausanlagen jeder Größe.

Walter Rentsch AG

Zürich 5, Sihlquai 55, Tel. (051) 25 66 84

Die erste Frage...

bei unserem Stand an der Mustermesse lautete fast immer folgendermaßen:

«Ja, können Sie denn mit dem gleichen Apparat von ein- und doppelseitigen Vorlagen Kopien machen?»

Jawohl, das können wir und brauchen nicht einmal zu verdunkeln. Denn die KOPIT-Apparate sind die modernsten Kopiergeräte.

KOPIT AG., Bern

vormals Hermann Kohler, Bern

Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate
Engehaldenstrasse 20, Tel. (031) 260 06

Größere Speditionsfirma auf dem Platze
Basel sucht per 1. Juli od. nach Überelinkunft
jüngeren, tüchtigen

Buchhalter

Französische und englische Sprachkennt-nisse erwünscht.

Ausführliche Offerten mit Photo und Ge-haltsansprüchen erbeten unter Chiffre
A 5347 Q an Publicitas Basel.

Ausgabe einer

**4 1/2 %-Anleihe Orange Free State Investment Trust
Limited (OFSIT) Johannesburg**
von 25 000 000 sFr. von 1952 mit Options-
bzw. Konversionsrecht zum Bezuge von Aktien der Gesellschaft

Emissionspreis: 100% Rendite: 4 1/2%

Hauptstichliste Modalitäten:

Kapital und Zins: Zahlbar nach Wahl des Titelinhabers in Schweizer Franken oder in südafrikanischen Pfunden frei von allen gegenwärtigen oder zukünftigen südafrikanischen Steuern und Abgaben. Der eigenössische Titelstempel und die eigenössische Couponsteuer werden durch die Anleihenehmerin abgelöst. Gemäss den gegenwärtig in Kraft befindlichen Gesetzesbestimmungen wird die eigenössische Verrechnungssteuer auf den Zinsen dieser Anleihe nicht erhoben.

Options- bzw. Konversionsrecht: Die Titel sind mit einem Optionszertifikat versehen, welches bis zum 30. Juni 1957 wahlweise die Berechtigung erteilt, entweder Stammaktien der Gesellschaft mit neuem Geld zu kaufen, wobei die Obligation als solche bestehen bleibt, oder die Obligation in Stammaktien zu konvertieren, beides unter Zugrundelegung eines Preises von südafr. £ 3.— pro Aktie, zuzüglich eigenössischer Titelstempel.

Form der Titel und Optionszertifikate: Die Anleihe ist eingeteilt in 25 000 Titel von sFr. 1000.— nom. oder südafr. £ 81.12.7 nom., Nrn. 1—25 000. Die Titel sowie die gleich numerierten Optionszertifikate gelangen auf den Namen einer der unterzeichneten Banken registriert und von dieser blanko zediert zur Ausgabe.

Laufzeit: 14 Jahre, mit dem Recht der Schuldnerin zur vorzeitigen Rückzahlung nach 8 Jahren auf je einen Coupon-termin. Auf den frühesten Coupontermin erfolgt die Rückzahlung zu 102 1/2%, wobei sich das Agio jährlich um 1/2% vermindert, so dass, falls die Rückzahlung erst im letzten Verfalljahr vorgenommen wird, diese zu pari erfolgt.

Transfergarantie: Das Schatzamt der Südafrikanischen Union hat der schuldnerrischen Gesellschaft zugesichert, dass es die für die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung des Kapitals erforderlichen Schweizer Franken oder südafrikanischen Pfunde jederzeit außerhalb jeden Zahlungsabkommens ohne Rücksicht auf Nationalität, Aufenthalts- oder Wohnort der Anleihegläubiger und ohne von diesen die Ausfertigung irgend eines Affidavits oder die Erfüllung irgendwelcher Formalitäten zu verlangen, zwecks Transferierung in die Schweiz zur Verfügung stellen wird. Ueberdies hat das Schatzamt zugesichert, dass die Dividenden auf Aktien, die unter Ausübung der Options- bzw. Konversionsrechte dieses Anleihe sind erworben wurden, sowie der durch den Verkauf solcher Aktien erzielte Erlös entweder zur freien Verwendung in Südafrika verfügbar oder frei in USA-Dollars konvertierbar sind.

Kotierung: An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.

Zeichnungen werden bis zum

12. Mai 1952

von folgenden Banken entgegengenommen, bei denen auch die genauen Anleihebedingungen erhältlich sind:

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

AEROMNIUM S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

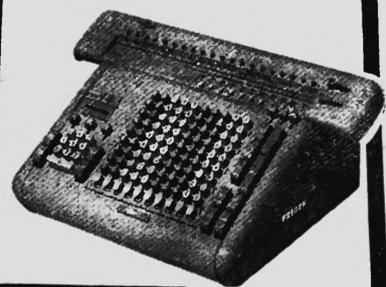
le vendredi 16 mai 1952, à 11 heures, à l'Union de Banques Suisses, rue du Rhône, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires au siège social.

X 133

Le conseil d'administration.



FRIDEN
Ultramatic

Die
denkende
Rechenmaschine

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung
durch den

Generalvertreter für die Schweiz:

Cäsar Muggli
ZÜRICH

Lintheschergasse 15 - Tel. (051) 25 10 62

TESTOR RITTERGASSE 35
TREUHAND
BASEL TELEPHON 228 19

